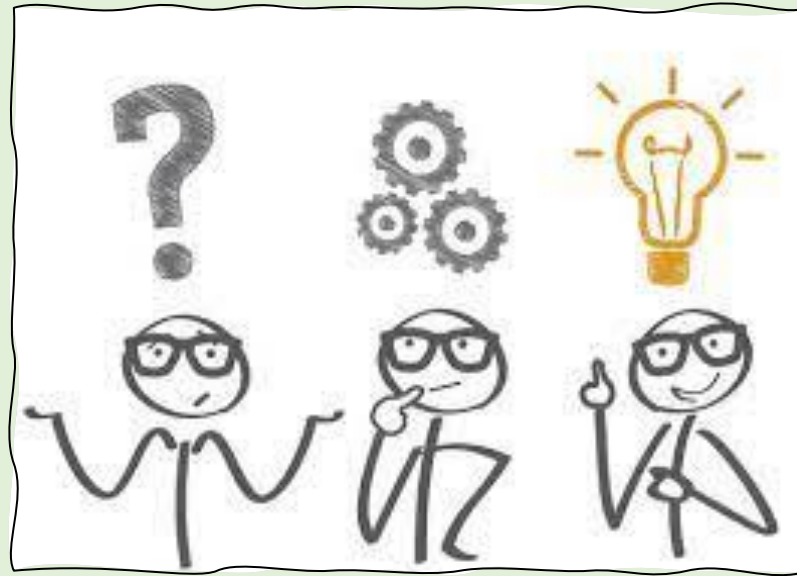


Umgang mit den Lernzeiten

- Lernmotivationsprotokoll
- Haupt- und Nebenfächer
- Aufgabenordner
- Rolle der Lehrer:innen
- Verantwortung der Schüler:innen
- Organisation

Stundenverteilung

(bei ungekürztem Unterricht)

- Je Hauptfach → 1 LZ-Stunde
- Zusätzlich → 1-2 LZ-Stunden (hauptsächlich für die Nebenfächer!)

Ziele

1. Die Lernzeiten soll eine Möglichkeit der individuellen Übung sein.
2. Die Lernzeiten soll den Schülern Gelegenheit geben, wiederholende und vertiefende Übungen möglichst selbstständig zu bearbeiten.
3. Die Schüler:innen sollen möglichst eigenaktiv arbeiten und das eingeführte Helfersystem der Klasse nutzen.
4. Die Schüler:innen bearbeiten mit steigender Selbstständigkeit ihre Übungen. Sie sollen dabei sowohl bei dem Schwierigkeitsgrad als auch bei der Übungsmenge zunehmend selbstständig auswählen dürfen.



Folgende Aufgaben sind zu Hause zu erledigen:

- Vokabeln lernen
- Ggf. Lesen einer Ganzschrift oder Teile einer Ganzschrift
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und schriftlichen Tests

Informationen zur Lernzeit

Der Lernzeitordner dient zu einer effektiveren Lernzeit und soll die Schüler und Schülerinnen in ihrem selbstorganisierten Arbeiten unterstützen.

Neben dem Lernbegleiter, in welchen die SuS die zu bearbeitenden Aufgabe eintragen, führt jeder Schüler/in ein eigenes Lernzeitprotokoll. In dieses vermerkt der Jugendliche seine erledigten /nicht erledigten Lernzeitaufgaben mit Hilfe einfacher Symbole und soll somit einen Überblick über sein eigenes Arbeitsverhalten erlangen. Diese Bewertung sollte ca. 5 min vor Stundenende von der Lehrkraft angeregt werden. [Was nehme ich mir vor; was habe ich geschafft; wo muss ich an meinem Arbeitsverhalten arbeiten]

Die Lernzeitlehrkraft erhält ebenfalls einen Bogen (Lernmotivationsprotokoll) in welchem sie das jeweilige Arbeitsverhalten des SuS bewertet. Diese Bewertung soll am Ende des Schuljahres als Grundlage einer Zeugnisbemerkung fungieren.

Sollten keine aktuellen Lernzeitaufgaben aus den Haupt- und Nebenfächern vorliegen, so sollen die SuS an Basis- und Wiederholungsaufgaben der Fächer arbeiten. Welches Fach sie dazu auswählen, ist den Lernenden selbst überlassen. Die entsprechenden Aufgaben befinden sich sortiert mit Lösung in diesem Ordner.

Während der gesamten Lernzeit gelten Lernzeitregeln, welche den Ablauf und das Verhalten während der Stunde klar festlegen. Dazu zählt auch wenn nötig das Umstellen der Tische zu Einzelplätzen und einem Gruppentisch. Das Umstellen soll wenn möglich bereits vor der Lernzeitstunde stattfinden. Das Zurückstellen soll in den letzten zwei Minuten der Lernzeit stattfinden.

Material:

In jeder Klasse befindet sich Material, an dem eigenverantwortlich und individuell gearbeitet werden kann:

Jg. 5-7: **Sprachlernwege** (zur Förderung der Lese- und Rechtschreibkompetenzen)

Jg. 8-10: ein **Ordner**, der Fachbereiche (**Deutsch, Englisch, Mathe**) mit individuellem Übungsmaterial.

Außerdem: Digitale Lerntools wie Anton, Antolin, LearningApps ...

➔ So kann jederzeit an individuellen Aufgaben gearbeitet werden, auch wenn Schüler:innen mit den übrigen Aufgaben fertig sind.

SEKUNDARSCHULE

Besondere Bemerkungen über das Arbeitsverhalten der Klasse (Feedback, Verbesserungsvorschläge etc.):



Unterrichtliche Organisation:

- Die Durchführung der ERG-Stunden erfolgt im Jahrgang 10 erstmalig nach neuem Konzept.

Erarbeitung, Dokumentation folgen...

